

SchöpfungsZeit-Gottesdienst zum Thema «Mehr als genug» will Gedankenanstoss zum Handeln gegen Foodwaste geben

### **Wir gehen wir um mit Fülle und Verschwendung?**

«Mehr als genug» - Am 14. September 2025 geht der SchöpfungsZeit-Gottesdienst in Amriswil dem Umgang mit der Lebensmittelfülle nach. Katja Gsell stellt das Projekt «Gnusshüsli» Romanshorn vor. Es bietet die Möglichkeit, konkret etwas gegen die Lebensmittelverschwendung (Foodwaste) zu tun.

Jedes Jahr sucht die Arbeitsgruppe SchöpfungsZeit der Landeskirche für die Gestaltung eines Gottesdienstes die Zusammenarbeit mit einer Kirchgemeinde. Dieses Jahr gestalten die Mitglieder der Arbeitsgruppe am Sonntag, 14. September 2025, 10.00 Uhr, einen speziellen SchöpfungsZeit-Gottesdienst in der evangelischen Kirche in Amriswil. Im Gottesdienst, der von Pfarrer Lukas Butscher geleitet wird, wird der Umgang mit dem Überfluss an Lebensmitteln und die Lebensmittelverschwendung angesprochen.

### **Projekt «Gnusshüsli» - ein Beitrag gegen Foodwaste**

Was jeder bzw. jede einzelne gegen die Verschwendung von Lebensmitteln Foodwaste unternehmen und beitragen kann, erfahren die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher von Katja Gsell, die in Romanshorn im Auftrag der Evangelischen Kirchgemeinde das Projekt «Gnusshüsli» betreut. Dank dem Angebot des «Gnusshüsli» werden Lebensmittel, die nahe am Ablaufdatum ihrer Haltbarkeit angelangt sind, kostenlos unter die Menschen gebracht. Es sind vor allem bedürftige Menschen, die das Angebot des «Gnusshüsli» in Anspruch nehmen. Im Gespräch mit Katja Gsell sollen die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher Ideen erhalten, wie sie Foodwaste vermeiden und wie sich dafür engagieren können, dass wertvolle Lebensmittel den Weg zu Menschen finden, die froh und dankbar für eine kostenlose Einkaufsmöglichkeit sind.